



CSU-Stadtratsfraktion Weiden / Sonnenstraße 2 / 92637 Weiden i.d.OPf.

Herrn Oberbürgermeister
Jens Meyer
Neues Rathaus
92637 Weiden i.d.OPf.

Antrag / Anfrage
zur Information an die
Stadtratsfraktionen und -gruppen
Hauptverwaltungsabteilung
der Stadt Weiden i.d.OPf.

Stadtratsfraktion

Telefon: 0961/36505
Telefax: 0961/31612
Email: stadtratsfraktion@csu-weiden.de
Internet: www.csu-weiden.de

Bankverbindung
Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz
IBAN: DE10753900000006492363

Weiden, 30.08.2023
BZ/Ki

HVUEA-Sitzung am 30.11.2023

Antrag zur Stadtratssitzung am 25.09.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Defibrillatoren retten Leben, sie tun und taten das nachweislich bis 2020 mindestens viermal auch im Stadtgebiet Weiden - sofern sie denn funktionstüchtig sind. Weiden hatte ca. 2010 von Sponsoren Defibrillatoren erhalten, auch der Unterhalt der Defibrillatoren war von Sponsoren für eine Frist von 10 Jahren übernommen worden.

Nach dieser Zeit sollten die Defibrillatoren in den Besitz der Stadt übergehen.

In der Weiden-App -> Info -> Gesundheit -> Defibrillatoren-Standorte werden seit mind. 2021 unverändert gelistet:

- Bgm.-Prechtl-Str.
- Issy-lesMoulineaux-Platz
- Josef-Witt-Platz
- Macerataplatz
- Max-Reger-Anlage
- Neues Rathaus
- Spitalgasse
- Unterer Markt
- ZOB
- usw.

Im Januar 2022 musste mitten in einer dramatischen Notfallsituation von erschreckten Laienhelfern festgestellt werden, dass mehrere der Defibrillatoren nicht funktionstüchtig waren. Der betroffene Patient konnte nur durch einen zufällig anwesenden Feuerwehrmann mit entsprechender Notfallausbildung gerettet werden.

Die Pressestelle der Stadt teilte damals mit, es würden aktuell Überprüfungen und Wartungen durchgeführt. Im April 2022 waren die betroffenen Defibrillatoren nach wie vor nicht funktionstüchtig. Der CSU-Ortsverband Stadtmitte führte mit der damaligen Vorsitzenden und Stadträtin Dr. Eva Nitsche zusammen mit Jürgen Meyer von der ILS eine Infoveranstaltung zum Thema „Defibrillatoren“ durch und bot an, für die Stadt Investoren für einzelne DeFi-Säulen zu

suchen. Unterstützung wurde auch bei der Firma Key-Agency aus Rothenstadt gefunden, die Vorlagen entwarf, wie ein evtl. Werbeaufdruck für Sponsoren aussehen könnte und sich auch über Möglichkeiten Gedanken machte, wie im Notfall über DeFi-Standorte informiert werden könnte.

Trotz wiederholter Anfragen zum Sachstand scheint die Situation derzeit so zu sein, dass ein einziger Defibrillator, nämlich der am ZOB, wieder ertüchtigt wurde, während an weiteren Defibrillatoren weiterhin Info's wie „kurzfristig außer Betrieb“ zu finden sind.

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt deshalb

- 1.) Die Stadtverwaltung möge berichten, warum bis jetzt eine Instandsetzung nicht erfolgen konnte.
- 2.) Die Stadtverwaltung setzt innerhalb einer angemessenen Frist, die in der Stadtratssitzung gemäß Punkt 1 zu definieren ist, die Defibrillatoren wieder instand und organisiert deren regelmäßige Wartung.
- 3.) Die Stadtverwaltung ergreift geeignete Mittel, um die Standorte der öffentlich zugänglichen Defibrillatoren in der Stadt zu erfassen und deren Funktionstüchtigkeit in der Weiden-App zu kommunizieren.
- 4.) Die Stadtverwaltung stellt ein Sponsorenkonzept vor, um den Unterhalt und die Wartung der DeFi-Säulen zu finanzieren. Diese können durch Sichtbarmachung auf den DeFi-Säulen gewürdigt werden.

Zur näheren Begründung bitten wir dem Antragsteller das Wort zu erteilen

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Zeitler
Dr. Benjamin Zeitler
Fraktionsvorsitzender

Anlage:

Beispielhaft Bilder vom DeFi-Standort in der Max-Reger-Anlage:
Eher ein Schandfleck als ein Lebensretter...

